

## Lebenslauf

- 1984 -  
1992 Studium der Chemie an der Universität zu Köln
- 1996 Promotion bei Prof. Dr. G. Stöcklin, Kernforschungszentrum Jülich
- 1996 -  
2006 Gruppenleiter der Radiochemie der Abteilung Nuklearchemie am Universitätsklinikum Ulm
- 2006 -  
2013 Leitender Radiochemiker (W2) am Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung, Köln
- 2009 Habilitation an der Universität zu Köln in Nuklearchemie
- 2010 Ruf auf W3 Professur für Radiopharmazeutische Chemie an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg mit dem Deutschen Krebsforschungszentrum, Heidelberg (abgelehnt 2011)
- 2011 Außerplanmäßiger Professor, Universität zu Köln
- seit 2013 Professor (W3) und Direktor des Instituts für Radiochemie und Experimentelle Molekulare Bildgebung (IREMB) an der Universität zu Köln
- seit 2015 Professor (W3) und Direktor des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin (INM-5) Nuklearchemie am Forschungszentrum Jülich